

# JAHRESBERICHT

der

Hochschüler\*innenschaft  
an der Universität Mozarteum



Studienjahr 23/24

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Vorsitz	4
Sekretariat	8
Sekretariat und Koordinationsreferat Innsbruck	11
Koordinationsreferat	15
Sozial- und Ausländer*innenreferat	18
Rechtsreferat	21
Wirtschaftsreferat – Sachbearbeitung Wirtschaftsreferat	23
Referat für Bildungspolitik	26
Referat für Frauen, Familien- und Gleichbehandlungsfragen	28
Kulturreferat Galerie DAS Zimmer	31
Referat für Öffentlichkeitsarbeit	36
Referat für Online Auftritte	39
Organisationsreferat/ Sachbearbeitung Organisationsreferat	41
Journaldienst und Beratungszeiten	44

# VORWORT

Die Österreichische Hochschüler- und Hochschüler\*innenschaft an der Universität Mozarteum ist die gesetzliche Vertretung der Studierenden der Universität Mozarteum.

Die Leitung der Österreichischen Hochschüler- und Hochschüler\*innenschaft an der Universität Mozarteum obliegt dem Vorsitz, bestehend aus dem/der Vorsitzenden sowie zwei Stellvertreter\*innen.

Die Universität Mozarteum hat mehrere Außenstellen, wovon eine in Innsbruck (Tirol) beheimatet ist. Um den Studierenden in Innsbruck ebenfalls bestmögliche Vertretung durch die Österreichische Hochschüler- und Hochschüler\*innenschaft an der Universität Mozarteum gewährleisten zu können, ist die Österreichische Hochschüler- und Hochschüler\*innenschaft an der Universität Mozarteum auch in Innsbruck mit mehreren Personen vertreten.

Das Vorsitz-Team gibt die Strategie der Österreichische Hochschüler- und Hochschüler\*innenschaft an der Universität Mozarteum vor.

Die Belange der Studierenden werden durch den Vorsitz sowie die verschiedenen Referate nach innen und außen vertreten, welche die Österreichische Hochschüler- und Hochschüler\*innenschaft an der Universität Mozarteum dafür eingerichtet hat

# VORSITZ

Julia Vogel – Vorsitzende

Andrea Lienbacher – 1.Stv. Vorsitzende

Kimbal Bottke – 2. Stv. Vorsitzender (bis Ende Februar 24)

## **Vorsitzende Julia Vogel BA**

Als Vorsitzende der ÖH Mozarteum bearbeitete ich alle anfallenden Anliegen der Studierenden, führe mit diesen Gespräche und leitete Probleme gegebenenfalls an das Rektorat weiter. Darüber hinaus war ich als Studierendenvertreterin im Senat, in der UV, die ich leitete, und im

Orchesterbeirat, der ARGE Curricula, der CK Konzertfach vertreten. Als Vorsitzende nahm ich darüber hinaus an den Sitzungen des Unibeirats als Beisitzerin teil.

Alles in allem war das Jahr geprägt von sehr vielen Studierendenanliegen, die den Großteil der Zeit in Anspruch nahmen. Ein weiterer großer Teil waren wie oben beschrieben die Sitzungen als Studierendenvertreterin sowie die vielen Treffen mit dem Rektorat, dem Senatsvorsitz und Externen.

Die Gespräche mit dem Rektorat fanden nun in regelmäßigen Abständen statt und tragen zu einem guten Austausch und schneller Problembhebung bei. Diese enge Zusammenarbeit stellt eine Win-Win-Situation für ÖH und Rektorat dar. Hinzu kommen Gespräche mit Herrn Weiermann – Abteilungsleiter für Qualitätsmanagement und Entwicklungsplanung am Mozarteum - bzgl. Verbesserung von Evaluierungen, dem IGGS, dem AKG, Departments- und Institutsleiter\*innen und weiteren Universitätsangehörigen, auch in Innsbruck, um für einen besseren Austausch untereinander zu sorgen.

Der diesjährige Bücherflohmarkt war wieder sehr erfolgreich, die Spende für den Härtefonds war noch um 200 Euro höher als das letzte Mal.

In Bezug auf die Raumreservierung konnte erste Erfolge für Studierende verzeichnet werden, der Prozess wird aber auch noch kommendes Studienjahr andauern.

In Kooperation mit der PLUS wurden zwei Stellungnahmen zum IDSA sowie zur UG-Novelle formuliert. Mit dem IGGS und dem AKG hat sich eine dauerhafte Kooperation etabliert, die in zwei Awareness-Kampagnen und Ausstellungen gemündet hat, die im kommenden Studienjahr weitergeführt und ausgebaut wird.

Einen Großteil des Studienjahres hat der Vorsitz außerdem interimweise die Tätigkeiten der Buchhaltung aufgrund von Personalmangel übernommen.

Darüber hinaus hat der Vorsitz am Kongress in London „Student voices in higher education conference“ zum Thema KI-gestütztes Studierendenfeedback teilgenommen. Der Kongress brachte eine Horizonterweiterung in diesem Bereich und wurde im Nachgang mit dem QM der Uni besprochen.

Für die Studierenden konnten zwei Tischtennisplatten für das Foyer/ die Dachterrasse angeschafft werden.

Im Moment wird die Anschaffung einer Plagiatssoftware überlegt.

## **1. Stellvertretende Vorsitzende**

### **Andrea Lienbacher**

In meiner Funktion als stv. Vorsitzende der ÖH Mozarteum war ich verantwortlich für die Bearbeitung sämtlicher Anliegen der Studierenden.

Ich führte intensive Gespräche mit den Studierenden und leitete ihre Probleme bei Bedarf an das Rektorat weiter. Zudem vertrat ich die Studierenden im Senat, in der Universitätsvertretung und in der ARGE Curricula.

Das Jahr war von einer Vielzahl an Studierendenanliegen geprägt, die den Großteil meiner Zeit beanspruchten. Zusätzlich nahm ich an zahlreichen Sitzungen und Treffen mit dem Rektorat, dem Senatsvorsitz und externen Partnern teil. Die regelmäßigen Gespräche mit dem Rektorat förderten einen produktiven Austausch und ermöglichten eine zügige Problemlösung, was sowohl für die ÖH als auch für das Rektorat vorteilhaft war.

Darüber hinaus führte ich Gespräche mit Herrn Weiermann, dem Abteilungsleiter für Qualitätsmanagement und Entwicklungsplanung am Mozarteum, um die Evaluierungsprozesse zu verbessern. Diese Treffen umfassten auch den IGGS, den AKG, sowie die Leiter\*innen von Departments und Instituten und weitere Universitätsangehörige, auch in Innsbruck, um den internen Austausch zu optimieren. Der diesjährige Bücherflohmarkt war erneut ein großer Erfolg, und die Spenden für den Härtefonds übertrafen das Vorjahresergebnis um 200 Euro.

Bezüglich der Raumreservierung konnten erste Erfolge für die Studierenden verzeichnet werden, wobei dieser Prozess auch im kommenden Studienjahr weitergeführt wird.

In Zusammenarbeit mit der PLUS wurden Stellungnahmen zur IDSA und zur UG-Novelle erarbeitet. Eine dauerhafte Kooperation mit dem IGGS und dem AKG führte zu zwei Awareness-Kampagnen und Ausstellungen, die im nächsten Studienjahr fortgesetzt und ausgebaut werden sollen. Aufgrund von Personalmangel übernahm ich einen Großteil des Studienjahres interimistisch die Buchhaltungsaufgaben.

Darüber hinaus nahm ich an der "Student voices in higher education conference" in London teil, die sich mit KIgestütztem Studierendenfeedback beschäftigte. Diese Konferenz bot neue Einblicke, die anschließend mit dem Qualitätsmanagement der Universität besprochen wurden.

Für die Studierenden wurden zwei Tischtennisplatten für das Foyer und die Dachterrasse angeschafft.

Derzeit wird zudem die Einführung einer Plagiatsoftware in Erwägung gezogen

## **2. Stellvertretender Vorsitzender (06.2023 – 02.2024)**

### **Kimbal Bottke**

24.08.23: Sondersenatssitzung

20.10.23: Senatssitzung

17.11.23: Senatssitzung

01.03.24: Senatssitzung

19.04.24: Senatssitzung

16.05.24: Senatssitzung

24.04.24: Senatssitzung (Sonder-)

21.06.24: Senatssitzung

Weiteres:

UV-Sitzungen

ÖH-Refernt\*innen-Treffen

Vorsitzbesprechungen,

Beschwerdemanagement

Informationsarbeit

Mediationsaktivitäten

Rektoratsbesprechungen

Kommunikation mit den Studierenden

Vorstellungsarbeiten:

IGP-Tage, Semestereröffnungsveranstaltung

# SEKRETARIAT

Das Sekretariat ist die erste Anlaufstelle für Studierende zur Beratung und Weiterleitung an zuständige Kompetenzen.

Die Öffnungszeiten sind gewöhnlich von Mo. – Fr.: 9.00 – 12.00 und nach Vereinbarung und zudem gibt es eine Hotline (0043 676 88122385) für dringende Fälle/Fragen

Es gab studienrechtliche Fragen (Probleme mit Lehrenden, Unfall, Versicherung, Beurlaubung), aber in der Regel waren es Probleme finanzieller Art und auch die Zusammenarbeit mit der psychologischen Studierendenberatungsstelle ist enorm hilfreich und die ständige Erreichbarkeit der ÖH und die Erstgespräche sind eine besondere Stütze.

## **Sekretariat**

### **Melisa Halilovic, Anja Burow**

Das Sekretariat, bestehend aus zwei Personen, gewährleistet den Studierenden tägliche Beratung.

Die regulären Öffnungszeiten sind Montag – Freitag 9:00-12:00 Uhr und am Nachmittag nach Vereinbarung.

Die Österreichische Hochschüler- und Hochschüler\*innenschaft an der Universität Mozarteum hat zudem eine „Notfallnummer“ (0043 676 88122385, Anja Burow) eingerichtet. Diese ermöglicht eine rundum Betreuung der Studierenden und kann in akuten Notfällen auch abends und an Feiertagen und Wochenenden angerufen werden.

Das Sekretariat berät und betreut in erster Linie die Studierenden und ist für die reibungslosen Abläufe innerhalb der Österreichischen Hochschüler- und Hochschüler\*innenschaft an der Universität Mozarteum.

Beispielweise übernimmt das Sekretariat die Überarbeitung des „Dschungelbuchs“. Das Dschungelbuch bietet den Studierenden einen Überblick über ihre Rechte und Pflichten im Studium und beinhaltet erste wichtige Adressen und Telefonnummern (Tutor\*innen, psychologische Studierendenberatungsstelle, Studien – und Prüfungsabteilung, Fremdenpolizei etc.) welche besonders für Erstsemestrige sehr hilfreich sein können.

Das Sekretariat gibt Hilfestellung bei Visaproblematiken, Versicherungsfragen, Lehrerwechselproblematik, bietet Unterstützung bei der Wohnungssuche oder Problemen mit Vermietern (Zusammenarbeit mit dem Mieterschutzverband Salzburg) uvm.

Das Sekretariat erledigt diverse Einkäufe und ist für den reibungslosen Ablauf bei diversen Veranstaltungen im operativen Bereich zuständig (ÖH-Kaffee-Tisch, Vernetzung der Studierenden), MozClassic Konzerte (Einnahmen zu Gunsten der Studierenden), dem alljährlichen Bücherflohmarkt, der monatlichen Open Stage Veranstaltung (zugunsten Härtefond), diverse universitätsinterne Wettbewerbe (ÖH-Kunstpreis, Designpreis) und

dem MOZFEST (Jährlich stattfindende Benefizveranstaltung zu Gunsten des Härtefonds der ÖH).

Bei Abendveranstaltungen ist das Sekretariat präsent und betreut die Veranstaltungen operativ mit.

Das Sekretariat stellt den neuen Studierenden ein kleines Präsent in Form einer praktischen Tragetasche mit informativem Inhalt zum Studium zusammen.

Der Inhalt der Taschen wird gemeinsam mit der Universität Mozarteum festgelegt. Diese Taschen sind auf Grund ihres Inhaltes extrem wertvoll für die neuen Studierenden und bieten einen ersten Kontakt zur Österreichische Hochschüler- und Hochschüler\*innenschaft an der Universität Mozarteum

Das Sekretariat hilft den Studierenden beim Finden des „richtigen“ Stipendiums (Stipendium für Studierende mit Beeinträchtigung, Stipendium für den Härtefond ect.) und hilft beim Ausfüllen diverser Formulare.

# **SEKRETARIAT INNSBRUCK – KOORDINATIONSREFERAT INNSBRUCK**

Sekretariat Innsbruck und Koordinationsreferat Innsbruck betreut die Studierenden der Universität Mozarteum in Innsbruck und steht den Studierenden zu allgemeiner Beratung und Hilfe zur Verfügung und stellen den direkten Draht und Informationstransparenz zur Hochschüler – und Hochschüler\*innenschaft am Mozarteum sicher.

## **Sekretariat Innsbruck**

### **Evi Hasler**

Meine Tätigkeit als Sekretariat der ÖH Mozarteum Salzburg Standort Innsbruck bestand im Studienjahr 2023/2024 größtenteils darin, alle Studierenden in Sitzungen der Curricular Kommission zu vertreten, als Kommunikatorin, Weiterleitung und Lösungssuchende von Problemen und Schwierigkeiten zu agieren, Ansprechperson bei Fragen bezüglich der Gestaltung des Studiums und Verhalten in problematischen Situationen mit Lehrenden zu sein, bei Abschluss- und vor allem bei den Aufnahmeprüfungen für Musikerziehung, Instrumentalmusikerziehung und Instrumental- und Gesangspädagogik die (zukünftigen) Studierenden als studentischer Beisitz zu unterstützen und studentische Beisitze, sowohl für genannte Prüfungen als auch für Hearings, zu entsenden. Des Weiteren bestand meine Aufgabe darin, Informationsdokumente zu erstellen, welche sowohl Neuigkeiten, Veränderungen oder komplizierte Themen übersichtlich und vereinfacht zusammenfassen und wichtige Punkte für Fragen in verschiedenen Bereichen beinhalten (z. B. Planung des Studiums, Ansprechpersonen für diverse Anliegen), und im Organisieren von Veranstaltungen, um die Gemeinschaft der Studierenden (vor allem jenen des ersten und zweiten Jahrgangs) zu stärken und die verschiedenen Studiengänge miteinander zu vernetzen.

Isabella (Koordinationsreferat Innsbruck) und ich arbeiteten in wöchentlichen Meetings zusammen und standen dabei in sehr engem und regelmäßigem Austausch mit der Departmentsleitung Isabel Gabbe, mit der Curricular Kommission und mit Studierenden und einzelnen Lehrpersonen.

Einige erfolgreiche Eckpunkte unserer Tätigkeiten des Jahres waren: Ersti-Einführungsveranstaltungen im September sowohl für IGP-, als auch für ME und IME-Studierende, das mitgestaltete TATÄÄ Festes organisiert durch das Haus der Musik und dem Tiroler Landestheater (Führungen durch das Mozarteum), im Oktober das Ersti-Treffen mit anschließendem Semester-Meet&Greet Billiard in der Wäscherei Innsbruck(25.10.), Gestaltung des Infopoints beim Tag der offenen Tür am fünften Dezember, Planung und Ausführung Wintermozfest24 „Grinch goes Malle“ am 20.12., Besprechung der geplanten Projektwoche 2024, Organisation und Bewirtschaftung des Volksmusik-Abends 25.01., Planung und Ausarbeitung des Konzepts „Warm-Up<sup>24</sup>“ (02.03.) für zukünftige Studierende, in welchem ein ganztägiger Workshop von Studierenden zur Vorbereitung für die Aufnahmeprüfungen angeboten wurde (22 Teilnehmer\*innen), ÖH-Abend und Studierendenversammlung mit „Moz-Olympiade“ bei der Projektwoche, Mitarbeit beim MOZ-Fest in Salzburg am 11.04., Aussendung von studentischen Beisitzen für einige Hearings. Vorbesprechung für die Organisation der BEST-Messe, Mozfest „Übenix“ am 29.05., Vorbereitung für den Semesterabschluss Volksmusikabend und Watt-Turnier am 01.03.

## **Koordinationsreferat Innsbruck**

### **Isabella Stricker**

Meine Tätigkeit als Koordinationsreferentin der ÖH Mozarteum Salzburg Standort Innsbruck bestand im Studienjahr 2023/2024 größtenteils darin, Studierende des Departments 11 zu unterstützen, zu vertreten und als Referentin in der UV und Curricular Kommission zu agieren. Ich diente als Verbindungsglied zwischen Studierenden und Lehrenden beziehungsweise der Departmentsleitung und war maßgeblich beteiligt bei der Suche nach Problemlösungen bei Konflikten und Schwierigkeiten seitens der Studierenden. In der Curricular-Kommission arbeiteten wir an der Überarbeitung des Curriculums aufgrund der bevorstehenden Kürzung des Lehramtstudiums, wobei eine intensive Auseinandersetzung mit der Thematik erst im folgenden Studienjahr folgen wird. Als ÖH-Vertreterinnen waren Evi Hasler (Sekretariat Innsbruck) und ich ebenfalls bei Aufnahmeprüfungen der Lehramts- und IGP-Studien in der Funktion der studentischen Beisitze dabei – ebenso bei einzelnen Abschlussprüfungen, wenn von Studierenden darum gebeten wurden. Wir vertraten die ÖH beim Tag der offenen Tür und organisierten zwei Moz-Feste am Department 11. Erste Vorbereitungen für die im Herbst anstehende BEST-Messe in Innsbruck, bei welcher wir das Mozarteum Salzburg (und Innsbruck) vertreten, wurden bereits getroffen. Ich erstellte im Laufe des Studienjahres aktuelle Informationsdokumente für die Studierenden und machte mittels Whatsapp-Gruppe regelmäßig über spannende Events, Vorteile, Stipendien-, Wohnungs- und Auftrittsmöglichkeiten aufmerksam. Im Rahmen der ÖH-Tätigkeit war mir besonders die Vernetzung und die Gemeinschaft unter allen Mozarteumsstudierenden am Department 11 ein Anliegen, weshalb es neben den Moz-Festen, bei denen IGP- und ME-Erstsemestrigen mitorganisierten und -arbeiteten, ein Ersti-Treffen (mit Informationsaustausch und anschließendem Bowling mit allen restlichen Studierenden gemeinsam) und eine Studierendenvollversammlung mit anschließender Moz-Olympiade im Rahmen der Projektwoche. Das zweite Jahr in Folge organisierten wir einen ganztägigen Vorbereitungsworkshop „Warm Up<sup>2</sup>“, bei welchem Studierenden in die Rolle der Lehrenden schlüpfen, interessierte Aufnahmeprüflinge für die Zulassungsprüfung coachen und dabei die verschiedenen Prüfungsteile sowohl für IGP als für ME und IME detailliert erklären. Evi Hasler und ich stehen in sehr engen und regelmäßigem Austausch mit der Departmentsleitung Isabel Gabbe, der stellvertretenden Departmentsleitung Benjamin Kammerer, dem Vorsitz der Curricular Kommission Reinhard Blum und dem Verwaltungspersonal, Teresa Schautzer, Andrea Staudacher, Angela Millner und Maria Taxacher, sowie mit jeweils 2-3 engagierten Studierenden pro Jahrgang.

Einige erfolgreiche Eckpunkte unserer Tätigkeiten des Jahres waren: Erst-Einführungsveranstaltungen im Oktober sowohl für IGP-, als auch für ME und IME-Studierende, Meet&Greet in der „Wäscherei“ mit Billiard spielen, Gestaltung des Infopoints beim Tag der offenen Tür am 05.12.2023, Moz-Feste am 20.12.2023 und 29.05.2024, Gestaltung der ÖH-Mozlympiade (mit Studierenden Vollversammlung und Feedbackrunde innerhalb der Projektwoche) am 13.03.2024, „A MO(r)z Volksmusikgaudi“ mit Watt-Turnier, Bretz'In, Weißwürste und Volksmusik auf der Terrasse, Warm Up<sup>2</sup> (zweites Vorbereitungsworkshop für Aufnahmekandidat\*innen) und die Mitarbeit beim Moz-Fest in Salzburg (zweites Jahr infolge).

# **KOORDINATIONSREFERAT**

Das Koordinationsreferat kümmert sich in erster Instanz um die studentischen Belange, ist als Bereitschaftsdienst für Notfälle auch außerhalb der Bürozeiten erreichbar und bildet die Schnittstelle zwischen Universität und Hochschüler\*innenschaft.

## **Koordinationsreferat**

### **Anja Burow**

Dies sind und waren die wichtigsten Aufgaben im Referat:

Das Koordinationsreferat vernetzt sich am Haus mit den wichtigsten Schnittstellen. So gibt es regelmäßige Treffen, gemeinsam oder in Absprache mit dem Vorsitz-Team, mit dem Rektorat, der Bibliothek, der Studien-und Prüfungsabteilung und anderen.

Das Koordinationsreferat erstellt die Liste der Tutor\*innen für die Universität und entsendet, im Auftrag des Vorsitz-Teams, die Studierenden in die diversen Gremien der Universität.

Das Koordinationsreferat ist, gemeinsam mit dem Vorsitz-Team, für die Erstellung und Aussendung der Einladung und der Tagesordnung für die UV-Sitzungen zuständig. Das Koordinationsreferat stellt sicher, dass die UV-Sitzungen beschlussfähig sind.

Das Koordinationsreferat ist für den Informationsfluss zwischen dem gesamten ÖH-Team zuständig. Das Referat trägt die Verantwortung, dass das Team optimal zusammenarbeitet. Dies wird durch regelmäßige Teamsitzungen und Einzelgespräche sichergestellt.

Das Referat ist zuständig für die Erstellung des Jahresberichts in jedem Studienjahr.

Das Koordinationsreferat unterstützt das Career Center und damit die Studierenden am Haus.

Das Referat erstellt bei Bedarf Stellenausschreibungen und ist für deren Verbreitung zuständig. Ebenso dazu gehören die Bewerbungsgespräche gemeinsam mit dem Vorsitz.

Das Koordinationsreferat sorgt dafür, dass die Homepage immer auf dem aktuellen Stand ist. Hier in enger Zusammenarbeit mit dem Referat für Onlineauftritte

Es übernimmt die Erste Hilfe Gespräche /Betreuung bei Problemen, leitet die Studierenden an die Beratungsstellen weiter und gewährt somit die optimale Beratung und Betreuung der Studierenden, auch außerhalb der Universität (z.B. psychologische Beratungsstelle, Mieterschutzverband, ect.).

Das Koordinationsreferat stellt einen regelmäßigen Austausch mit dem Sekretariat der Bundesvertretung sicher und ist unter der Notfallnummer 0676 88122385 für die Studierenden auch außerhalb der Bürozeiten erreichbar.

#### Sonstiges/Projekte

Unterstützung Organisationsteam MozFest

Ersatzmitglied in der Arge Inklusion und Diversität (AKID) der Universität Mozarteum

Unterstützung diverser Konzerte zu Gunsten des Härtefonds der ÖH

Projektunterstützung der ARGE (AGID) für Veranstaltung

Erstellung Dschungelbuch für Studierende

Mitorganisation Erstsemestrigen – Info – Taschen

Mitorganisation ÖH Kaffee Infotische

Semsteropening und „Welcome Day“

AG Vergabe Härtefonds der ÖH

Ausarbeitung /Überarbeitung aller Infolyer – Zusammenarbeit mit dem Ref. für Öffentlichkeitsarbeit

Teilnahme an den Sitzungen Rektorat/ÖH Jour Fix

Teilnahme an den Sitzungen Rektorat/Tutor\*innen

Zusammenarbeit mit Frau Claudia Haitzmann (Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung) zur Vergabe der Hefter Stipendien

April 24: Führung Studierender aus LYON (Informations - und Vernetzungsveranstaltung) mit Unterstützung Sekretariat und Tutor\*innen

## **SOZIAL- UND AUSLÄNDER\*INNENREFERAT**

Das Sozial- und Ausländer\*innenreferat informiert über mögliche finanzielle Unterstützungen der Studierenden (zum Beispiel: Erlass der Studiengebühren). es vermittelt bei Problemen mit der Stipendienstelle, der Sozialversicherung, dem Finanzamt und informiert über alle weiteren Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung. Das Sozial- und Ausländer\*innenreferat berät ausländische Studierende bei Fragen zur Aufenthaltserlaubnis.

## **Sozial – und Ausländer\*innenreferat**

### **Nina Vedova**

Das Sozial-und Ausländer\*innenreferat informiert über mögliche finanzielle Unterstützungen der Studierenden (zum Beispiel: Erlass der Studiengebühren). Es vermittelt bei Problemen mit der Stipendienstelle, der Sozialversicherung, dem Finanzamt und informiert über alle weiteren Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung. Das Sozial-und Ausländer\*innenreferat berät ausländische Studierende bei Fragen zur Aufenthaltserlaubnis.

#### **Tätigkeiten in diesem Jahr:**

##### **Stipendien allgemein:**

- Erstellen einer Stipendienliste
- Beratung der Studierenden zu den verschiedenen Stipendien
- Hilfe bei der Antragstellung
- Rückfragen bei diversen Vergabestellen

##### **Härtefonds:**

- Hilfe bei der Antragstellung
- Bearbeitung der einzelnen Fälle
- Rücksprache mit dem Koordinationsreferat
- Vergabe und Anweisung zur Auszahlung
- Liste der Auszahlungen in der Anlage

##### **Arbeitserlaubnis:**

- Anfragen bei Magistrat und AMS
- Hilfe bei der Antragstellung
- Beratung über den Bescheid Anfragen bei der Arbeiterkammer

##### **Krankenversicherung:**

- Anfragen bei der ÖGK
- Beratung der Studierenden
- Hilfe bei der Verlängerung der Studierendenversicherung

**Studienbeihilfen:**

- Anfrage bei der Studienbeihilfenstelle
- Beratung der Studierenden
- Teilnahme an den Sitzungen des Senats der Studienbeihilfenbehörde

**Visum:**

- Beratung der Studierenden
- Weitergabe von Adressen
- Anfragen beim Ministerium, den Botschaften, dem Magistrat und der Bundesvertretung
- Hilfestellung bei den Ansuchen

**Studentenwohnheime:**

- Beratung der Studierenden
- Anfrage bei den Heimen
- Hilfe bei Verlängerung der Verträge

**Sonderprojektfonds:**

- Beratung der Studierenden
- Hilfe bei der Antragstellung
- Bearbeitung der einzelnen Fälle
- Rücksprache mit dem Sekretariat und dem Vorsitz
- Vergabe und Anweisung zur Auszahlung
- Liste der Auszahlungen in der Anlage
- Überarbeitung der Richtlinien des Fonds.

# **RECHTSREFERAT**

Das Rechtsreferat der Hochschüler – und Hochschüler\*innenschaft an der Universität Mozarteum beschäftigt sich mit allen rechtlichen Fragen der Studierenden.

## **Rechtsreferat Teresa Buchmayr**

Der wöchentliche Arbeitsaufwand des Rechtsreferats beläuft sich auf ca. 4 Wochenstunden. Dieser Aufwand ist seit 01.02.2024 auf 6 Wochenstunden erhöht.

Die Tagesarbeitszeiten sowie der Ort, um die Tätigkeit auszuüben, sind frei wählbar. Das Rechtsreferat ist für alle Organe der Hochschüler\*innenschaft erste/r Ansprechpartner\*in in allen rechtlichen Belangen. Es wird versucht, Wege zu finden, wie die Rechte der Studierenden konkret an der Institution durchsetzbar sind. Außerdem berät das Referat in Sprechstunden Studierende in diversen Angelegenheiten. Dazu zählen Fragen zu Unterhaltszahlungen der Eltern, Unfallversicherungen, Prüfungsanrechnungen (gemeinsam mit der Studienabteilung), Mietrecht (mit der Mietrechtsberatung) uvm. Dazu ist es persönlich oder online (jeweils nach Vereinbarung per Mail) erreichbar und auch für Beratungstermine buchbar.

Die Zusammenarbeit mit der Rechtsabteilung der Universität ist dabei hochgeschätzt. Darüber hinaus zählt es zu den Aufgaben, auf Bundesebene informiert und am neusten Stand zu bleiben und laufend an Schulungen teilzunehmen.

Das Rechtsreferat hilft bei der ersten Einschätzung der rechtlichen Lage, also welche Rechte oder Pflichten geltend gemacht werden können und verweist an zuständige professionelle Stellen weiter, wenn dies ausdrücklich durch den/ die Studierende\*n gewünscht wird. 2023/2024 im Überblick Mieter\*innenschutz Für Beratungen über den Mieterschutzverband (Landesverband Salzburg) wurden die Kosten von der ÖH Mozarteum getragen. Das Rechtsreferat erteilte die Bestätigungen und koordinierte den Kontakt und die Abrechnungen. Sonderprojektfonds Das Rechtsreferat überarbeitete Richtlinien betreffend die Sonderprojektfonds. Werkverträge Das Rechtsreferat beauftragte Dr. Stefan Huber (Cerha Hempel) mit der Überarbeitung und Einstufung der Werkverträge für die ÖH Mozarteum. Stellungnahmen Das Rechtsreferat verfasste gemeinsam mit dem Vorsitz der ÖH Mozarteum und der ÖH PLUS eine Stellungnahme zum Gesetzesentwurf der IDSA. 4 Kontakt zum Ministerium Das Rechtsreferat erkundigte sich bei der Kontrollkommission der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung über Beschlüsse zu Funktionsgebühren gemäß § 31 Abs. 1 Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftsgesetz 2014 (HSG 2014), über Jahresvoranschläge gemäß §40 Abs. 2 HSG 2014, über den Ablauf und Fristen der Jahresabschlussgegenzeichnung gemäß §40 Abs. 3 HSG 2014 und über Wahlprotokolle gemäß § 63 Abs. 1 HSG 2014.

# **WIRTSCHAFTSREFERAT**

Das Wirtschaftsreferat ist zuständig für alle wirtschaftlichen  
Angelegenheiten der Hochschüler – und Hochschüler\*innenschaft

## **Finanz- und Wirtschaftsreferat Nina Vedova**

Das Wirtschaftsreferat ist zuständig für alle wirtschaftlichen Angelegenheiten der Hochschüler – und Hochschüler\*innenschaft.

Die meisten laufenden Tätigkeiten wurden von Margareta Pongruber (Sachbearbeitung WiRef) und Mag. Eva Hager- Forstenlechner als Wirtschaftsreferentin, bis zum Wechsel zu Nina Vedova bewerkstelligt. Danach wurde die Buchhaltung inkl. Lohnbuchhaltung, Steuerberatung und der Erstellung des Jahresabschlusses outgesourct und einige der bis dahin intern geführten Aufgaben fallen weg.

### **Meldungen an die Kontrollkommission in Wien bzw. Vorlagen zur Genehmigung**

#### **Anschrift der Kontrollkommission**

Kontrollkommission der Österreichischen Hochschüler\*innen- und Hochschülerschaften c/o  
BMWFV

z.H. Abteilung IV/6

Teinfaltstraße 8, 1014 Wien

[koko.oeh@bmwfv.gv.at](mailto:koko.oeh@bmwfv.gv.at)

#### **Melddaten**

Budget: Das Budget ist zur Kenntnisnahme an die Kontrollkommission zu senden.

Jahresabschluss: Auch dieser ist zur Kenntnisnahme an die Kontrollkommission zu senden.

#### **Buchführung**

##### **Kassa**

Jede Barauszahlung oder –Einzahlung ist mittels Belegheft und Kassabuch festzuhalten. Der Beleg ist dabei vom jeweiligen Zahlungsempfänger zu unterschreiben. Für die Handhabung der Kassa ist das Sekretariat, insbesondere Melisa Halilovic zuständig. Grundsätzlich sollen gemäß HSG und den Richtlinien der Kontrollkommission Barauszahlungen nur in Ausnahmefällen erfolgen. Es ist darauf zu achten, dass sich nicht zu viel Bargeld in der Handkassa befindet; gegebenenfalls sind Umschichtungen vorzunehmen.

**Jahreskostenvoranschlag:** Diesen gilt es zu erstellen und bis zum 01. Juni von der UV absegnen zu lassen.

# **Zuarbeit Buchhaltung**

## **Melisa Halilovic**

### **Zusammenarbeit mit der Steuerkanzlei**

Die monatliche Übermittlung der Kontoauszüge und die dazugehörigen, nach Datum sortieren Belege, werden jeden Monatsanfang (bis 05.) per Mail an die Buchhaltungsabteilung der Steuerkanzlei übermittelt.

Zusätzlich wird eine Excel-Liste für die interne Übersicht der Einnahmen und Ausgaben geführt.

Die Übermittlung diverser Unterlagen und Daten an die Steuerkanzlei. Die MozFest-Dienstverträge der jeweiligen Mitarbeiter, die berechneten Arbeitsstunden der Mitarbeiter, der An- und Abmeldezeitraum.

Zu meinen buchhalterischen Aufgaben gehört dazu, dass überweisen diverser Rechnungen. Sowie auch die monatlichen Überweisungen, der Löhne/Gehälter an die Dienstnehmer und der Funktionsgebühren an die jeweiligen Referate. Um einige Zahlen und Veränderungen des Unternehmens im Blick behalten zu können, ist die Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsreferat sehr wichtig. Ebenfalls besteht die Zusammenarbeit mit dem Organisationsreferat, insbesondere wegen der Rechnungen und Zahlungen der diversen Veranstaltungen am Mozarteum.

### **Buchführung – Kassa**

Alle Bareinzahlungen und Auszahlungen werden mittels Belegheft und Kassabuch festgehalten.

Teilnahme an diversen Sitzungen, insbesondere der UV und den Teammeetings.

## **Referat für Bildungspolitik**

### **Teresa Buchmayr**

Der wöchentliche Arbeitsaufwand des Bipol-Referats beläuft sich auf ca. 5 Wochenstunden.

Die Tagesarbeitszeiten sowie der Ort, um die Tätigkeit auszuüben, sind frei wählbar.

Zu den Aufgabenbereichen des bildungspolitischen Referats zählen Beratungstätigkeiten zum Studienrecht, wie die Unterstützung von Studierenden, wenn es um Informationen und Anliegen zur Verbesserung der momentanen Situation geht (in finanziellen und sozialen Belangen). Dazu ist das Bipol persönlich oder online (jeweils nach Vereinbarung per Mail) erreichbar und auch für Beratungstermine buchbar.

In komplizierten Fällen kontaktiert das Bipol in Frage kommende Anlaufstellen, versucht beratend zur Seite zu stehen und Prozesse zu begleiten, die die Kapazitäten der Studierenden übersteigen.

Das Bipol kümmert sich um studienrechtliche Angelegenheiten auch in Kooperation mit der Studienvertretung, der Fakultätsvertretung und der ÖH der PLUS Salzburg (in einzelnen Fällen).

Die Begutachtung von Curricula, Satzungen und Gesetzesvorlagen, wie das Erstellen von Stellungnahmen zu Novellierungen im Sinne der Studierenden an der Universität Mozarteum werden ebenfalls vom Bipol begleitet oder übernommen.

Die Zusammenarbeit mit der Rechtsabteilung der Universität und dem Organisationsreferat, wie auch dem Referat für Frauen, Familien – und Gleichbehandlungsfragen ist dabei hochgeschätzt und auch immer wieder hilfreich, wenn es um themenübergreifende Anliegen geht.

Darüber hinaus zählt es zu den Aufgaben, auf Bundesebene informiert und am neusten Stand zu bleiben und laufend an Schulungen teilzunehmen. Meist geschieht dies durch Online-Formate der BV in Wien, die auch in Seminarform oder als Tagungen in Präsenz mit Nüchternungen stattfinden. Diese Formate eignen sich wunderbar, um sich zu vernetzen, Kontakte aufzubauen und zu pflegen und sich mit Vertreter\*innen anderer österreichischer Hochschulen auszutauschen. Auch der Kontakt zu FH und PH ist sehr wertvoll, weil beispielsweise Lehramtsstudien auch 2 über mehrere Hochschulen in Clustern vernetzt angeboten werden und sich dadurch standortübergreifende Fragen und Probleme ergeben.

2023/2024 im Überblick Satzung: Das Bipol-Referat arbeitete laufend an der Satzung der Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Mozarteum Salzburg und gestaltete diese nach Richtlinien der Novellen und Erlässe des

Bundesministeriums neu. Beratend stand die Rechtsabteilung, insb. Christian Sallaberger, zur Seite. Beratungstätigkeiten: In Angelegenheiten zu Anerkennungen, Noten, Wahlfächern und Lehrveranstaltungsfragen wurde meist mit der Studienabteilung gemeinsam gearbeitet. In vielen Gesprächen wurde auf das Stipendien- und Unterstützungsangebot der ÖH aufmerksam gemacht.

### **BiPol seit 15.05.2024**

**Julia Vogel, BA**

Seit dem 15.05.2024 bin ich als BiPol-Referentin eingesetzt und nahm in dieser Funktion an der Sitzung der BV zum Thema Studienleistungen im Krankheitsfall teil. Studierendenanliegen hat es seit dem keine gegeben.

# **REFERAT FÜR FRAUEN, FAMILIEN- UND GLEICHBEHANDLUNGSFRAGEN**

Das Referat für Frauen, Familien- und Gleichbehandlungsfragen bietet Beratung und Hilfe bei sexuell konnotierter Grenzverletzung oder Belästigung, bei Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, der sexuellen Orientierung, und hilft bei der Klärung von zweideutigen Situationen. informiert über Hilfsangebote zum Thema „Studierenden mit Kind“.

# **Referat für Frauen, Familien- und Gleichbehandlungsfragen**

## **Anna Gerstendorfer**

Übliche regelmäßige Tätigkeit in AKG, AKID und ÖH- Sitzungen, Betreuung von etwaigen Angelegenheiten.

Awareness-Team Gestaltung:

Erstmalig gab es am Moz-Fest ein Awareness-Team, wofür ich, sowie Theresa Buchmayer aus der ÖH in Kooperation mit der Studierenden Lotte Krüger ein Awareness-Team, und Emma Ebmayer vom IGGS gestaltet haben. Dafür wurden einige Sitzungen zur Planung und Schulung anberaumt, sowie zur Nachbesprechung. Am Moz-Fest selbst agierten wir als ein unterstützendes Team, das außerhalb von Security, Polizei, Veranstalter\*innen steht, und sich somit außerhalb der üblichen Machtstrukturen positioniert.

Awareness-Kampagne:

Anfang Februar sowie im Juni wurde eine Ausstellung im Foyer zum Thema Awareness gestaltet. Dafür war vor allem das In-Kraft-Treten des Code of Conduct ausschlaggebend. Eine Informationskampagne wurde in zwei verschiedenen Ausführungen präsentiert. Das erste Mal waren zu Stoßzeiten Zuständige am Info-Stand, um interessierte Passant\*innen zu informieren. Für die zweite Ausführung im Juni gestaltete ich 3 Plakate, die als Eye-Catcher agieren sollten. Ein Tischtennisturnier wurde zusätzlich veranstaltet.

Toiletten-Erneuerung:

Um das Bestreben, Toiletten endlich inklusiver zu machen, nach vorne zu treiben, wurde in Kooperation mit Lotte Krüger, dem IGGS und dem Facility Management ein Vorschlag zur Umgestaltung von manchen WC-Anlagen erarbeitet. Dabei sollen in verschiedenen Stockwerken jeweils die jetzige „Männer-Toilette“ in All-Gender-WCs umgestaltet werden, und die jetzige „Frauen-Toilette“ sollte zu einem Flinta\*-WC werden. Das betrifft nicht alle WC-Anlagen.

Ein Vorschlag wurde erarbeitet und vom Rektorat genehmigt.

Teilnahme bei Re-Auditierungsworkshop Hochschule und Familie

Ausgehend von Irmgard Reiner von der Personalentwicklung wurde der Workshop „*hochschuleundfamilie*“ gehalten, aus dem ein Aktionspapier entstehen soll, das als Fahrplan für die nächsten drei Jahre gelten sollte. Als Studierendenvertretung war ich dort anwesend, um Themen wie Vereinbarkeit, Kinderbetreuung, Sensibilisierung des Lehrkörpers etc. zu besprechen.

## **KULTURREFERAT, GALERIE „DAS ZIMMER“**

Das Kulturreferat, Galerie „Das Zimmer“, fördert kulturelle Aktivitäten der Studierenden, ist für die Organisation und Betreuung der Ausstellungen in der Galerie „Das Zimmer“ zuständig.

## **Kulturreferat Galerie DAS ZIMMER**

### **Magdalena Heller, BEd**

Im Studienjahr 2023/24 fanden acht Ausstellungen in der Galerie "Das Zimmer" statt. Zusätzlich fand eine eintägige Intervention im Zuge der "Langen Nacht der Forschung" in der Galerie "Das Zimmer" statt. Eine neunte Ausstellung wurde organisiert und kurz vor der Eröffnung aus persönlichen Gründen von der Studentin abgesagt.

Es gab zahlreiche Ausstellungs Bewerbungen von Studierenden des Departments 12, welche koordiniert wurden. Die Ausstellungen wurden jeweils auf Facebook und Instagram beworben. Außerdem wurden alle Infos dem Veranstaltungsmanagement rechtzeitig mitgeteilt, um die Ausstellungen und Vernissagen anzumelden und öffentlich zu bewerben. Die Ausstellungsplakate und -Flyer wurden kontrolliert. Sobald alles gepasst hat, wurden die Druckvorlagen über das Kulturreferat jeweils zur Hausdruckerei weitergeleitet.

Vor dem Aufbau der Ausstellungen wurde immer in einem gemeinsamen Treffen mit der Leitung der Haustechnik besprochen, ob die geplante Ausstellung den Vorgaben der Haustechnik entspricht (Brandschutz, Einhaltung der Fluchtwege, etc. ...). In einigen Fällen wurde das Ausstellungskonzept anschließend an die Vorgaben der Haustechnik angepasst. Ich habe dann entweder beim Aufbau geholfen, oder den Studierenden vor dem Aufbau genau erklärt, wie das Hängesystem der Galerie funktioniert und wo sie alles finden.

Bei den Vernissagen und weiteren Veranstaltungen in der Galerie "Das Zimmer" war ich immer bis zum Schluss anwesend und habe jeweils Eröffnungsworte gesprochen. Nach den Ausstellungen wurde der Ankauf von Arbeiten durch das Rektorat organisiert und die Arbeiten habe ich anschließend in der Treppenhausgalerie aufgehängt.

#### **Besonderheiten im Studienjahr 2023/24**

Im November 2023 wurde der KUNSTPREIS 2023 verliehen. Die Jurysitzung fand im September 2023 statt. Die Jury setzte sich aus Andrew Phelps (Galerie Fotohof), Annelies Senfter (bildende Künstlerin) und Karolina Radenković (Leitung der Galerie 5020) zusammen. Die Jurysitzung, der Aufbau der Ausstellung zum KUNSTPREIS 2023 sowie die Organisation der Preisverleihung wurden vom Kulturreferat organisiert. Bei der Preisverleihung waren außerdem Julia Vogl und Andrea Lienbacher vom ÖH Vorsitz unterstützend dabei.

Aktuell finden die Vorbereitungen für den DESIGNPREIS 2024 statt. Folgende Aufgaben sind bereits abgeschlossen bzw. derzeit im Gange: Zusage für das Preisgeld von insg. 5.000€ durch die ÖH Mozarteum sowie die Universität Mozarteum, Ausschreibung des Designpreises (siehe Anhang), Annahme von Bewerbungen.

## Ausstellungskalender 2023/24

Shift (ein Projekt von Spot on Mozart)

18. Oktober bis 27. Oktober 2023

Achim Bornhöft, Julia Burgholzer, Marco Döttlinger, Emma Ebmeyer, Lisbeth Freiss, Alfran, Garcia, Pia Geisreiter, Thomas Gschoßmann, Frauke v. Jaruntowski, Julia Kirnich, Tibor Kovacs, Christina Leitner, Elena Lengauer, Leonie Lindinger, Valerie Magnus, Judith Musil, Susanne Roittner-Nething, Nicolas Speda, Lukas Stangl, Elisabeth Stötzler und Wen-Cheng Wei

Vernissage und Preisverleihung des Kunstpreis 2023

08. November bis 17. November 2023

Alba Malika Belhaj Merzoug, Anna Marina Ernst, Marie Gruber, Mirjam Kämmerer, Daniela Kasperer, Paulina Krasser, Linda Kudla, Toni Ofner, Lea Juliana Rainer und Eva-Maria Schitter

INDI Tag Ausstellung: Entgrenzungen

22. November bis 29. Dezember 2023

Tobias Klettner, Leonie Lindinger, Klara Mock, Elena Lengauer, Lea Rainer, Alba Malika Belhadj Merzoug und Clara Elixmann; Leitung: Corina Forthuber und Iris Laner

~~Ausstellung von 10. Jänner bis 16. Februar 2024 Abgesagt~~

Raumen, das

14. März bis 6. April 2024

Elena Lengauer und Leonie Lindinger

Der Stand des Weibes ist Ruhe

17. April bis 2. Mai 2024

Viveka Biondic

(UN)GESEHEN: des Blicks verlernen

8. Mai bis 31. Mai 2024

organisiert vom Institut für Gleichstellung & Gender Studies

Lange Nacht der Forschung - 24. Mai 2024 - eintägige Intervention von Gertrud Fischbacher

Drunter und Drüber

5. Juni bis 21. Juni 2024

Lorena Palka

Extra Zimmer

26. Juni bis 20. September 2024

Ingrid Schreyer

## **Designpreis 2024**

der Hochschüler\*innenschaft an der Universität Mozarteum

2024 vergibt die Hochschüler\*innenschaft an der Universität Mozarteum zum dritten Mal den Designpreis. Die Ausschreibung richtet sich an alle ordentlichen Studierenden des Departments 12 an der Universität Mozarteum.

1. Preis 2000,-

2. Preis 1500,-

3. Preis 1000,-

Publikumspreis 500,-

Durch das Preisgeld sollen die Arbeiten der Studierenden gewürdigt und die PreisträgerInnen in ihrem Schaffen unterstützt werden. Der Designpreis 2024 wird von der Universität Mozarteum und der Hochschüler\*innenschaft gemeinsam finanziell unterstützt.

## **Bewerbung**

Abzugeben ist ein Portfolio in digitaler Form mit maximal drei aktuellen Arbeiten aus den Jahren 2022, 2023 und 2024. Die Arbeiten müssen mit Größe, Technik, Titel und Entstehungsjahr versehen sein. Ein kurzer Lebenslauf inkl. Matrikelnummer, sowie ein kurzes Statement zu den Arbeiten sind dem Portfolio anzufügen. Arbeit(en), Lebenslauf und Statement sind in einem Sammel-PDF einzureichen.

Bewerbungen unter: [galeriedaszimmer@oeh-mozarteum.at](mailto:galeriedaszimmer@oeh-mozarteum.at)

Einsendeschluss ist der 21. Juli. 2024

## **Jury**

Eine Fachjury wählt aus allen Einreichungen die Preisträger\*innen aus sowie weitere Werke, die in einer Sonderausstellung in der Galerie DAS ZIMMER gezeigt werden. Die TeilnehmerInnen der Ausstellung werden per E-Mail benachrichtigt. Die ausgewählten Werke müssen nach Absprache selbständig in die Galerie DAS ZIMMER geliefert und aufgebaut werden.

Kontakt und Organisation:

ÖH Galerie DAS ZIMMER

Kulturreferat

Magdalena Heller

Mirabellplatz 1

A-5020 Salzburg

# **REFERAT FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit ist für den redaktionellen Teil und die Betreuung der Homepage mit zuständig, zudem für sämtliche Printsorten (Grafik, Druckübergabe).

## Referat für Öffentlichkeitsarbeit Sophie Gander

Im Studienjahr 2023/2024 habe ich die Social Media Kanäle weiterhin betreut und ich mit allem was mir zugeschickt wurde befüllt. Die Followerzahl auf Instagram hat sich verdoppelt. Aktueller Stand: 840 Follower\*innen. Zudem habe ich auf Whatsapp eine Mozarteumsgruppe (352 Mitglieder) und eine Flatshare-Gruppe erstellt. Zu Beginn war die Nutzung nicht für alle ganz klar, das hat sich mittlerweile eingependelt und die Gruppe wird gut mit Informationen über die verschiedenen Departements befüllt

-> ein kleiner Schritt in Richtung Verknüpfung.

Es gibt jetzt auch einen YouTube-Kanal für Mozfest-Aftermovies und Co.

### Die Designs des letzten Jahres:

- **Plakate für Loungenights**

Okt, Nov, Dez. Jän, März, April, Mai, Juni

Anmerkung: Leider war es aufgrund von unterschiedlichen Programmen schwierig, dass die Formatierung gepasst hat (war auch bei Vorgänger nicht korrekt), wodurch ich die Plakate häufig überarbeiten musste, ich habe mich daher mit Ernst Blanke getroffen, um die genauen Maße abzuklären und mittlerweile dürfte es hoffentlich passen.

Seit diesem Jahr werden auch die Künstler\*innen, die den Opener gestalten namentlich erwähnt. Dadurch war ich manchmal recht spät dran mit den Plakaten, da es schwer war in Erfahrung zu bringen, um wen es sich dabei handelt. Mittlerweile hat sich das aber ebenfalls eingependelt. Zu Weihnachten und im Sommer gestalte ich ein „Plakat-Special“.

- **Welcome-Day Plakat**
- **Hintergrunddesign für Instagram-Posts und sonstiges**
- **4 Mozfest-Sticker**
- **Briefvorlage**
- **Orientierungsplan ÖH-Büro für Flyer**
- **Moz-Classic**
- **Neues Logo**
- **Mozfest Plakat**

Anmerkung: Die letzteren drei mussten auch öfter überarbeitet werden, da ich zuerst Vorschläge erstellt habe und Fotorechte beantragen musste. Für nächstes Jahr: Moz-Classic-Plakat wird nicht öfter als 3 Mal überarbeitet, die Anweisungen waren teilweise recht „sinnlos“ und wurden immer wieder abgeändert...

- **Reels**
- **Mozfest Fotos aufbereitet**

Anmerkung: Andrea und ich haben für die Evaluierung Reels gedreht, die ich geschnitten habe und die demnächst noch auf dem Kanal erscheinen werden.

Die Fotos vom Mozfest habe ich online und physisch verfügbar gemacht und organisiert, dass alle Künstler\*innen, wenn sie das möchten, hinter ihre Fotos kommen.

**Fotoshooting:** leider habe ich die Dringlichkeit übersehen, da ich vorerst abwarten wollte, bis alle Stellen besetzt sind (mir ist mittlerweile klar, dass das unwahrscheinlich ist). Ich habe von fast allen Fotos gemacht und diese auch vorsortiert und teilweise neue gemacht. Die Bearbeitung der Fotos ist fast abgeschlossen und ich bemühe mich, dass so ein Verzug nicht mehr vorkommt.

Ansonsten helfe ich bei den Veranstaltungen mit: Bei den Loungenights, beim Mozfest Zusammenräumen bis in die Morgenstunden und bei diversen Kaffeeständen.

# **REFERAT FÜR ONLINE AUFTRITTE**

Das Referat für Onlineauftritte ist für die Betreuung der Homepage und der Social-Media-Kanäle zuständig. Zudem ist das Referat für den Datenschutz verantwortlich.

## **Referat für Onlineauftritte**

### **Moritz Russegger**

Mit Beginn meiner Tätigkeit am 1. März 2024 habe ich mich in meiner Funktion als Referent für Onlineauftritte umfassend in die Strukturen der Website sowie in die Arbeitsabläufe des Teams eingearbeitet. Dies umfasste das Verständnis des Aufbaus der Website, die Publikation von Inhalten und die enge Zusammenarbeit mit relevanten Referaten. Publikation und Verwaltung von Inhalten: Zu meinen Hauptaufgaben gehört die regelmäßige Veröffentlichung und Aufbereitung von Inhalten für die Job-, Wohn- und Musikunterrichtsbörse. Darüber hinaus veröffentliche ich allgemeine relevante Informationen zum Studienalltag auf der Website der ÖH-Mozarteum. Zusammenarbeit mit dem Sekretariat und Koordinationsreferat: Ein wesentlicher Bestandteil meiner Arbeit ist die enge Zusammenarbeit mit dem Sekretariat und Koordinationsreferat am Standort Salzburg. Diese Zusammenarbeit stellt sicher, dass alle organisatorischen Abläufe reibungslos verlaufen und dass die veröffentlichten Informationen stets aktuell und korrekt sind. Wartung der Website: Die kontinuierliche Wartung der gesamten Website gehört ebenfalls zu meinen Aufgaben. Dies umfasst regelmäßige Updates, die Behebung technischer Probleme und die Sicherstellung, dass alle Seiten und Funktionen einwandfrei funktionieren. Relaunch der Website: Ein herausragendes Projekt während meiner Tätigkeit war der Relaunch der Website. Dies beinhaltete die Implementierung eines neuen Designs und die Integration des neuen Logos. Durch diese Maßnahmen konnte die Website sowohl visuell als auch funktional auf den neuesten Stand gebracht werden. Aufsetzen des CMS-Systems: Im Rahmen des Relaunches war ich auch für das Aufsetzen des neuen ContentManagement-Systems (CMS) verantwortlich. Dies beinhaltete die Konfiguration und Anpassung des Systems an die spezifischen Anforderungen unserer Website, damit diese in Zukunft einfacher bedient werden kann. Verwaltung der Mail-Adressen: Ein weiterer Aspekt meiner Tätigkeit ist die Verwaltung der Mail-Adressen aller Beteiligten. Dies umfasst die Einrichtung neuer Adressen, die Pflege bestehender Konten und die Unterstützung der Nutzer\*innen bei technischen Problemen. Mitwirkung bei Veranstaltungen: Neben den administrativen und technischen Aufgaben habe ich aktiv an Veranstaltungen der ÖH-Mozarteum mitgewirkt. Dazu gehörte die Mitarbeit beim Moz-Fest, sowie der Open Stage

# **ORGANISATIONSREFERAT UND SACHBEARBEITUNG**

## **ORGANISATIONSREFERAT**

Das Organisationsreferat/ Sachbearbeitung Organisationsreferat bietet Unterstützung bei Projekten und Veranstaltungen und ist selbst aktiv in der Organisation MozFest (jährlich) und Open Stage (monatlich).

## Organisationsreferat

Emilia Wutte

Alle im Folgenden angeführten Veranstaltungen wurden durch die ÖH organisiert oder waren Kooperationsprojekte zwischen der Universität Mozarteum Salzburg und der ÖH.

Ich habe die Position als Organisationsreferentin im November des Jahres 2023 übernommen. Gemeinsam mit meiner Kollegin Veronika Seiler, welche die Sachbearbeitung des Organisationsreferat innehat, durfte ich die monatlichen Open stages, das Moz-Fest und das Benefizkonzert im Oktober 2023 organisieren. Die Open-stage-Konzerte sind ein Kooperationsprojekt zwischen dem Career Center und der Musikpädagogikabteilung der Universität Mozarteum Salzburg. Sie fanden im vergangenen Studienjahr in der Studierendenlounge im 2. Stock statt, doch ab dem kommenden Wintersemester werden diese Konzerte im Kleinen Studio abgehalten. Unter der Open stage versteht man im Grunde eine Art Jam Session bei der es einen fix zugeteilten Opener gibt und danach ist die Bühne frei für jegliche Art von Musik, ausgenommen Klassik, denn es geht darum, der Jazz/Pop – und der Volksmusikabteilung Gehör zu verschaffen. Die ÖH ist dabei für die Verpflegung der Gäste zuständig. Der Erlös dieser Veranstaltungen kommt dem Härtefallfonds der Universität Mozarteum zugute.

Bereits im Herbst 2023 begann auch schon die Planungsphase für die mit etwa 800 Besucher\*innen größte Veranstaltung der ÖH Mozarteum – dem MOZ-Fest. Das Organisationsteam bestehend aus Veronika Seiler und mir hat mit viel Engagement daran gearbeitet, das Moz-Fest 2024, wie die Jahre zuvor wieder zu einem großen Erfolg zu machen. Wir haben einiges vom Vorjahr übernommen, konnten allerdings auch dank der Unterstützung und Kommunikation mit dem vorigen Organisationsteam viele Dinge noch weiter optimieren. Zusätzlich zum letzten Jahr hatten wir eine Fotobox, Mehrwegbecher, die in der Mensa gewaschen werden konnten und Sitzmöglichkeiten im Foyer. Die Bands bestanden, mit Ausnahme zum Hauptact, nur aus internen Mozarteum Musiker\*innen. Die Hauptaufgaben waren u.a. Bands zu finden, die Werbung zu koordinieren, mit der Universität über Kooperationen zu sprechen, Arbeitspläne zu erstellen, Verköstigung zu organisieren, den Auf- und Abbau zu planen und alle nötigen Waren einzukaufen. Das Moz-Fest war ein großer Erfolg. Dass so viele interne Musiker\*innen ihr Potential zeigen konnten, hat nicht nur das Publikum, sondern auch die Universität schwer beeindruckt. Sofern ich diesen Tätigkeitsbereich nächstes Jahr noch innehabe, werde ich einige organisatorische Dinge nochmals überarbeiten. Die Mitarbeiter\*innen hinter der Bar müssen unbedingt besser eingeschult werden und die Security muss genau wissen, wo sie stationiert sind. Außerdem müssen wir nächstes Jahr darauf achten, dass wir beim Einlass genau wissen, wie viele Besucher\*innen kommen, z.B. mit abreißbaren Kartonskarten.

Momentan befinde ich mich noch in der Planung der letzten Open stage dieses Studienjahres, die ausnahmsweise länger als sonst dauern darf. Wir werden auch die Terrasse miteinbeziehen.

Ebenfalls in der Planung befindet sich das Benefizkonzert, das am 19. November 2024 im Solitär stattfinden wird und der Welcome Day am 1. Oktober 2024 zu Beginn des Semesters.

## **Sachbearbeitung Organisationsreferat Veronika Seiler**

Während der Tätigkeit in der Sachbearbeitung Organisationsreferat im vergangenen Jahr war hauptsächlich die Planung und Durchführung des MozFest 2024 sowie die monatliche Open Stage in der Studentenlounge in meinem Aufgabenbereich. Gemeinsam mit Emilia Wutte (Organisationsreferat) haben wir uns stets um alle Event-relevanten Aufgaben gekümmert.

Im Bezug auf das MozFest waren für mich Bereiche wie Security, Versicherung, Förderungsanträge relevant sowie gemeinsame Entscheidungen über die Acts den Ablauf und Mitarbeiterereinteilungen. Auf- und Abbau des Fests waren genauso mit inbegriffen. So können wir zufrieden sein mit dem Verlauf des vergangenen MozFest am 11. April 2024 und haben uns das durchaus positive Feedback und die gelegentlich konstruktive Kritik von Lehrenden und Student\*innen zu Herzen genommen, um die Planung für das Fest im nächsten Jahr zu verbessern und möglicherweise noch kreativer zu arbeiten.

Eine Neuerung war für dieses MozFest die Zusammenarbeit mit Eurogast, was aus unserer Sicht sehr gut funktionierte, sowie eine Fotobox, welche auch gut bei den Festbesucher\*innen ankam. Außerdem war es uns im Bezug auf die Acts besonders wichtig, dass fast ausschließlich hausinterne Bands und Formatierungen zu hören waren und daher nur ein externer Act präsentiert wurde.

Neben dem MozFest war die OpenStage die monatliche Aufgabe. Hier können wir zufrieden zurückblicken und sagen, dass dieses Event meist sehr gut besucht war und bis auf Kleinigkeiten wie Mülltrennung oder klarem Veranstaltungsende auch reibungslos verlief. Zur Betreuung der Openstage gehört auch die Arbeit im ÖH-Lager, welches Emilia und ich gemeinsam aufgeräumt und durchsortiert haben, um die Arbeit dort besser verrichten zu können und im Allgemeinen dort mehr Struktur zu haben.

Nach diesem Jahr kann ich behaupten, dass ich durch die Organisation von den verschiedene Events einige wertvolle und spannende Erfahrungen sammeln durfte, auf welchen ich nun für das nächste Jahr aufbauen und mein Mitwirken in der ÖH verbessern kann.

## JOURNALDIENST UND BERATUNGSZEITEN

Das Team der Österreichischen Hochschüler- und Hochschüler\*innenschaft am Mozarteum Salzburg steht den Studierenden von Montag bis Freitag, sowie Nachmittags nach Vereinbarung für Information und persönliche Beratung zur Verfügung.

In dringenden Fällen sind MitarbeiterInnen über die Büroöffnungszeiten hinaus erreichbar (auch am Wochenende und an Feiertagen).

Über die Semesterferien versuchen wir das Büro möglichst offen zu halten, damit auch Probleme vor dem neuen Semesterbeginn geklärt werden können (Stipendienberatung, Unterstützung bei Visaanträgen und Verlängerung, Wohnungssuche, Studienberatung etc.) und Hilfestellung bei diversen Angelegenheiten möglich bleibt. Aktuelle Öffnungszeiten in den Ferien sind auf der Homepage [www.oeh-mozarteum.at](http://www.oeh-mozarteum.at) zu finden.